

## Datenschutzinformationen für Bewerber<sup>1</sup> der comdirect

### 1. Einleitung

Die nachfolgenden Erläuterungen dienen der Information der Bewerber über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsprozess gemäß den Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (kurz: DSGVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO.

### 2. Verantwortung für die Datenverarbeitung und betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Für die Datenverarbeitung ist die comdirect bank AG verantwortlich. Sie hat ihren Sitz in der Pascalkehe 15, 25451 Quickborn. Bewerber können sich bei Fragen an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten am Standort Quickborn wenden (datenschutz@comdirect.de).

### 3. Von der comdirect bank genutzte Quellen und Daten

Die comdirect bank verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten oder gewonnen hat. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Presse, Internet und andere Medien) zulässigerweise gewonnen, erhalten oder erworben haben, soweit dies erforderlich ist und wir nach den gesetzlichen Vorschriften diese Daten verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit), familiäre Daten (z. B. Familienstand), Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten (sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant, z.B. bei einer Schwerbehinderung) und Angaben zur Qualifikation sowie früheren Arbeitgebern.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Sprachform verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

4. Die Verarbeitung der Daten erfolgt zu folgenden Zwecken und basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen

Die comdirect bank verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (kurz: BDSG-neu).

a. Zur Erfüllung von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung, und in diesem Zusammenhang insbesondere für folgende Zwecke: Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle, Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang, ggf. zur Registrierung und Authentifizierung für die Bewerbung über unsere Website, ggf. zur Erstellung des Arbeitsvertrages.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG)

Über die eigentliche Erfüllung des (Vor-) Vertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren. Verarbeitungen Ihrer Daten finden nur dann und insoweit statt, als keine überwiegenden Interessen Ihrerseits gegen eine entsprechende Verarbeitung sprechen.

Soweit erforderlich verarbeitet die comdirect bank die Daten des Bewerbers über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der comdirect bank oder Dritten.

Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten oder schwerwiegenden Pflichtverletzungen (vgl. auch § 26 Abs. 1 BDSG),
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

c. Aufgrund der Einwilligung des Bewerbers (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit der Bewerber der comdirect eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. verlängerte Speicherung von Bewerbungsunterlagen, Lichtbilder im Rahmen von Veranstaltungen, Aufnahme in den Bewerberpool) erteilt hat, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

d. Aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegt die comdirect bank AG diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Sozialversicherungsrecht, Arbeitssicherheit, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Kontroll- und Melde- oder Dokumentationspflichten sowie die Steuerung von Risiken in der comdirect bank und im Commerzbank-Konzern.

#### 4. Wer bekommt die Daten des Bewerbers

Innerhalb der comdirect erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten des Bewerbers, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen, z. B. Personalabteilung, Führungskräfte, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung. Auch von der comdirect bank AG eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der comdirect bank AG werden nur erforderliche Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Informationen über Bewerber werden grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, der Bewerber eingewilligt hat oder die comdirect bank zur Weitergabe anderweitig befugt ist. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Dienstleister, die die comdirect bank im Rahmen von Auftragsverarbeitungs- verhältnissen heranzieht.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die der Bewerber der comdirect seine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hat oder an die die comdirect bank aufgrund einer Interessenabwägung befugt ist, personenbezogene Daten zu übermitteln.

#### 5. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist,
- der Bewerber seine Einwilligung hierzu erteilt hat oder
- dies durch das berechtigte Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Bewerbers dem entgegenstehen.

#### 6. Aufbewahrungsfristen der Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten im Grundsatz für die Dauer Ihrer Bewerbung sowie wenn Sie uns Ihre Daten für die Aufnahme in unseren Bewerberpool zur Verfügung stellen. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages mit ein (vorvertragliches Rechtsverhältnis).

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z. B. aus einem der folgenden gesetzlichen Vorschriften ergeben können: Sozialgesetzbuch (SGB IV), Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG), Geldwäschegesetz (GwG) und Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse der comdirect bank oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen.

Gleiches gilt für die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung. Sobald diese Einwilligung für die Zukunft durch den Bewerber widerrufen wird, werden die Daten gelöscht, es sei denn es besteht eine der genannten Ausnahmen.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Elektronische Daten) werden bei Nicht-Einstellung nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht, es sei denn Sie haben Ihre Einwilligung für die Aufnahme in den Bewerberpool erteilt.

## 7. Rechte des Bewerbers

Jeder Bewerber hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann der Bewerber jederzeit gegenüber der comdirect bank widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, gegenüber der comdirect bank erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

### WIDERSPRUCHSRECHT

Der Bewerber hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legt der Bewerber Widerspruch ein, wird die comdirect bank seine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die comdirect bank kann zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des

Bewerbers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerruf bzw. der Widerspruch kann formfrei unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums des Bewerbers erfolgen und sollte gerichtet werden an:

comdirect bank AG  
Pascalkehe 15  
25451 Quickborn

oder: [datenschutz@comdirect.de](mailto:datenschutz@comdirect.de)

## 8. Pflicht des Bewerbers zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens muss der Bewerber diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die comdirect bank gesetzlich oder aufgrund einer Kollektivvereinbarung verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die comdirect bank in der Regel nicht in der Lage sein, ein Beschäftigungsverhältnis mit dem Bewerber zu schließen.

Zum Teil können dem Bewerber Nachteile entstehen, wenn er bestimmte personenbezogene Daten nicht bereitstellt, z. B. fehlende erleichternde Arbeitsmittel für Menschen mit einer Schwerbehinderung.

Sollte der Bewerber der comdirect bank die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, kann dies der Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses entgegenstehen.

## 9. Automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling

Zur Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzt die comdirect bank grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollte die comdirect bank diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, wird sie den Bewerber hierüber und über seine diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.